

Vielfältige Unterstützung wird geboten

„Büro des Ehrenamtes“ als Informationsbörse für Helfer und Hilfesuchende

LÜDINGHAUSEN. Das ehrenamtliche Engagement wird vor dem Hintergrund der aktuellen Situation des Zustroms von Flüchtlingen aus vielen Ländern stark nachgefragt und gleichzeitig von vielen Menschen Unterstützung angeboten. Zusätzlich wird Hilfe für Kitas, Kindergärten und Schulen, für den sozialen Bereich der Kirchen und der Kommune, für die Unterstützung behinderter und hilfsbedürftiger Menschen und weiteren Einsatz-

bereichen von vielen Organisationen erbeten.

Informationen zu den Nachfragen und Angeboten ehrenamtlicher Hilfe leistet das Büro des Ehrenamtes im Rathaus (Altbau, Raum 010, ☎ 0 25 91/92 66 00, E-Mail: Buero-des-Ehrenamtes@Stadt-Luedinghausen.de). Durch diese zentrale Einrichtung in der Trägerschaft des Seniorenbeirates, der Stadt, des Vereins Bürger für Bürger, der Bürgerstiftung und Bürgerbus Lüding-

hausen sowie mit Unterstützung durch Vertreterinnen von Lüdinghauser Seniorenheimen ist es möglich, die besonderen Anforderungen an ehrenamtliche Tätigkeit für die Vermittlung in eine gemeinnützige Hilfsorganisation einfließen zu lassen.

Die Nachfrage ist so umfangreich, dass die Wünsche Interessierter gebührend berücksichtigt werden können. In dieser Woche sind am heutigen Montag eine Mitarbeiterin des Antoniushau-

ses (vormittags) und der Verein Bürger für Bürger (nachmittags) für Fragesteller da. Am Dienstag (29. September) sind der Seniorenbeirat, am Mittwoch (30. September) eine Mitarbeiterin der Stadt Lüdinghausen Ansprechpartner, am Freitag (vormittags) die Bürgerstiftung.

Der Schwerpunkt der Informationen in den Sprechstunden deckt sich weitgehend mit den Aufgaben der anbietenden Organisatio-

nen, umfasst aber grundsätzlich den gesamten Bereich des Ehrenamtes, heißt es in einer Pressemitteilung.

Die Termine der Sprechstunden entnehmen Interessierte den Angaben unter „Lüdinghausen aktuell“ in der Tageszeitung. Die spezifischen Sprechstunden-Anbieter sind an der Tür des Büros oder im Internet zum Beispiel auf der Website des Seniorenbeirates (www.Seniorenbeirat-LH.de) nachlesen.